

Snowboard: Tolle Stimmung auf Bolgen

Am vergangenen Wochenende fand in Davos wieder der FIS Snowboard Europacup Alpin mit integrierten Schweizer Meisterschaften statt. Dieses Jahr mit zwei Parallelslaloms am Bolgenhang anstatt auf dem Rinerhorn. Mit strahlendem Sonnenschein und toller Stimmung sowie spektakulären Night Finals am Samstagabend.

pd | Die olympia-bedingte Abwesenheit der Nationalmannschaft nutzten aus Schweizer Sicht die ehemalige Sportgymnasiastin Xenia Spörri und die Engadinerin Larissa Gasser ideal. Xenia Spörri holte sich mit einem 7. Rang am Samstag den Schweizer Meistertitel, und Larissa Gasser stand am Sonntag als Zweite gar auf dem Podest. Die Davoserin Flurina Baetschi konnte ihr Topresultat der Vorwoche – eine Bronzemedaille am Europacup in Bukovel (Ukraine) – leider nicht wiederholen. Sie schaffte es zwar ins Achtelfinale, schied dort aber an beiden Tagen aus (je 16. Rang). Für die vierte Schweizer Challenger-Athletin, Ricarda Hauser aus Scuol, gab es einen 8. und 15. Rang.

Nicht ganz nach Wunsch lief es den Davoser Rookies Laila Baetschi und Eliane Kleesattel. Erstgenannte hatte am Samstag im ersten Lauf einen Sturz, und Kleesattel ging es am Sonntag ebenso, was zu einem frühen Aus führte. Mit guten Zeiten und einem 27. Rang am Samstag für Eliane Kleesattel beziehungsweise einem 25. Rang am Sonntag für Laila Baetschi zeigten die beiden Nachwuchsfahrerinnen aber, dass mit ihnen durchaus zu rechnen ist. Auch Teamkollege Nicola Meisser schaffte es an beiden Tagen in den zweiten Lauf und konnte mit einem 25. und einem 28. Rang wieder FIS-Punkte holen. Elias Kaufmann hatte



Laila Baetschi aus Davos Frauenkirch zeigte am Sonntag zwei gute Läufe.

sich für einen Start in der Open-Kategorie entschieden, was sich für ihn auszahlte. Er durfte am Sonntag bei den Erwachsenen mit zwei schnellen Läufen als Zweitplatzierte auf das Podest steigen. Ein Kandidat für einen Podestplatz in der FIS-Kategorie wäre der ehemalige Sportgymnasiast Sebastian Schüler gewesen. Er hatte keine optimalen Rennen (11. und 20. Rang), durfte sich aber am Samstag über den Schweizer Meistertitel freuen.



Xenia Von Siebenthal (Zweite v.l.) und Bignia Schulz (Dritte v.l.) vom SC Rinerhorn holten beide den Schweizer Meistertitel.



Die rund 50 Startenden in der Open-Kategorie.



Nicola Meisser aus Davos Dorf konnte weitere FIS-Punkte sammeln.

Zwei Schweizer Meisterinnen aus Davos

Dass mit ihr im nächsten Jahr in der FIS-Kategorie zu rechnen ist, bewies die Davoserin Xenia Von Siebenthal. Sie dominierte die Open-Kategorie U15 an beiden Renntagen mit sensationellen Zeiten und holte sich zwei Mal Gold und den Titel der Schweizer Meisterin. Ebenso erfolgreich mit zwei ersten Plätzen und einer Meisterschafts-Trophäe war Bignia Schulz der Renngruppe SC Rinerhorn. Insgesamt war der Ski Club Rinerhorn mit gut 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Open-Kategorien vertreten, und es gab weitere Podestplätze zu feiern: So für Naira Blum (1. U11), Jael Furrer (2. U11), Pierina Schraner (3. U11), Siro Peltenburg (2. U11), Lara Zehnder (3. U15), Alec Schibli (3. U15) und Sophia Bärtschi (1. Erwachsene).



Ein Teil der rund 20-köpfigen Nachwuchs-Delegation des Ski Clubs Rinerhorn.

Bilder: zVg